

AUSWERTUNG DER ÖFFENTLICHEN MITWIRKUNG

ZUKUNFT BIRKENWEG & SCHUTZMATTE

IDEE DES ENTWICKLUNGSPROZESSES



WER SIND WIR

Open Office auf der Schützenmatte Bern



Mitwirkung Drehscheibe Bottmingen



Präsentation der Ergebnisse für das Freizeitareal Kaiseraugst

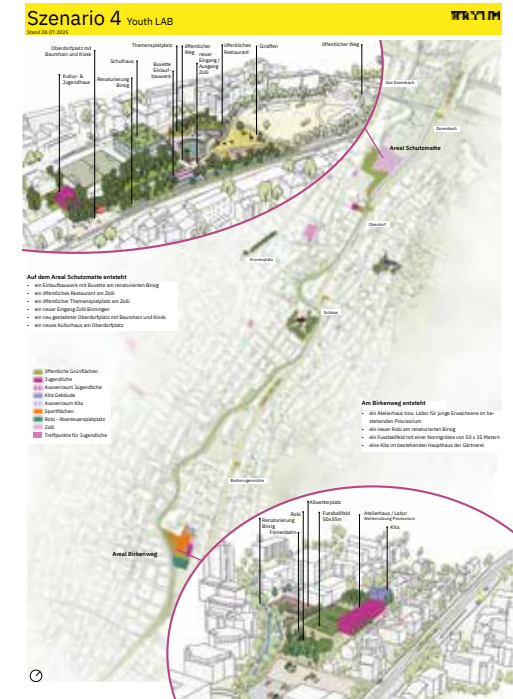
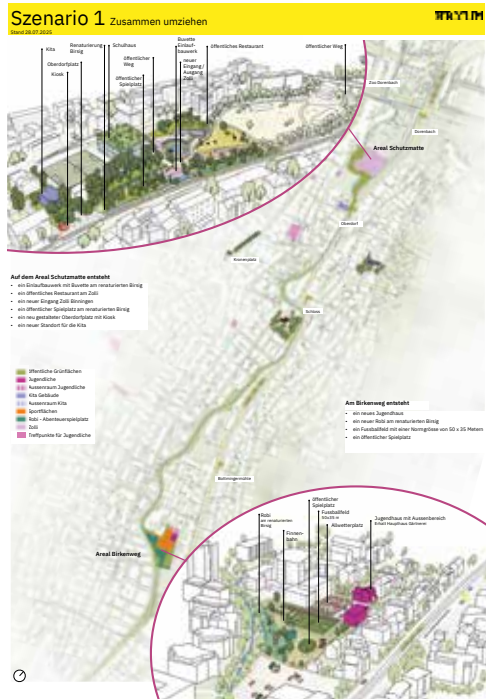


RÜCKBLICK PROZESS

- Weg einer **lernenden und partizipativen Planung** gewählt
- Ziel ist eine **feedbackorientierte und prozesshafte** Planung
- Fokus liegt auf **Möglichkeitsräumen** statt auf der Verwaltung bestehender Defizite
- eine chancenorientierte Planung für eine **langfristige Entwicklung**
- Entwicklung **alternativer Zukünfte** und positiver Zukunftsbilder
- Ist - Situation ist die mögliche **Rückfallebene**

RÜCKBLICK PROZESS

- Szenarien dienen als Variantenfächer
- kein Szenario wird 1:1 umgesetzt
- die Anliegen aus der Diskussion werden mitgenommen
- Lösungsfindung mit den dokumentierten Anliegen



RÜCKBLICK



METHODIK AUSWERTUNG

3.3 Logbuch

Wichtiges Element der Projektarbeit

Im Logbuch werden alle wesentlichen Ereignisse des Projekts dokumentiert. Es dient als Gedächtnisprotokoll und ist ein zentraler Bestandteil der Kommunikation im Team. Es sollte regelmäßig und systematisch geführt werden.

Struktur:

- Datum:** Datum der Sitzung
- Teilnehmer:** Namen der Teilnehmer
- Agenda:** Themen der Sitzung
- Protokoll:** Verlauf der Sitzung, Beschlüsse, Aufgabenverteilung
- Ergebnisse:** Ergebnisse der Sitzung
- Notizen:** Zusätzliche Informationen

Beispiel:

Datum: 15.03.2023

Teilnehmer: Anna, Ben, Clara, David

Agenda: Projektfortschritt, Aufgabenverteilung, Budgetüberprüfung

Protokoll: Die Sitzung begann mit einer kurzen Zusammenfassung des Projektfortschritts. Anna berichtete über den Status der Recherchearbeiten. Ben präsentierte die Ergebnisse der Marktanalysen. Clara und David diskutierten über mögliche Risiken und deren Bewältigungsstrategien. Ein Beschluss wurde gefasst, dass die Recherchearbeiten bis zum Ende der Woche abgeschlossen sein müssen.

Ergebnisse: Klare Verantwortlichkeiten für die nächsten Schritte wurden festgelegt. Ein Zeitplan für die Recherchearbeiten wurde erstellt.

Notizen: Die Recherchearbeiten sind komplexer als erwartet. Es ist notwendig, zusätzliche Ressourcen zu beschaffen.

3.4 Projektplanung

Strukturierung des Projekts in Phasen und Meilensteine

Die Projektplanung ist ein zentraler Bestandteil der Projektarbeit. Sie dient dazu, den Projektfortschritt zu überwachen und den Ressourcenverbrauch zu steuern. Ein Projektplan sollte regelmäßig aktualisiert werden.

Struktur:

- Phasen:** Identifizierung der Projektphasen
- Meilensteine:** Festlegung der Meilensteine
- Ressourcen:** Zuweisung der Ressourcen
- Risikoprüfung:** Identifizierung möglicher Risiken

Beispiel:

Phasen: 1. Identifizierung der Projektziele, 2. Analyse der Ressourcen, 3. Festlegung der Meilensteine, 4. Zuweisung der Ressourcen, 5. Überwachung des Projektfortschritts, 6. Berichterstattung über den Projektfortschritt.

Meilensteine: 1. Projektstart, 2. Abschluss der Recherchearbeiten, 3. Abschluss der Marktanalysen, 4. Abschluss der Projektplanung, 5. Abschluss der Projektarbeit.

Risikoprüfung: Die Projektplanung ist ein zentraler Bestandteil der Projektarbeit. Sie dient dazu, den Projektfortschritt zu überwachen und den Ressourcenverbrauch zu steuern. Ein Projektplan sollte regelmäßig aktualisiert werden.

3.5 Kunderspionage Birkenweg

Erhebung von Informationen über den Kunden

Die Kunderspionage ist ein zentraler Bestandteil der Projektarbeit. Sie dient dazu, den Kunden besser zu verstehen und seine Bedürfnisse zu erfüllen. Eine Kunderspionage sollte regelmäßig durchgeführt werden.

Struktur:

- Erhebung von Informationen:** Identifizierung möglicher Informationsquellen
- Erhebung von Informationen:** Identifizierung möglicher Informationsquellen
- Erhebung von Informationen:** Identifizierung möglicher Informationsquellen

Beispiel:

Erhebung von Informationen: Die Kunderspionage ist ein zentraler Bestandteil der Projektarbeit. Sie dient dazu, den Kunden besser zu verstehen und seine Bedürfnisse zu erfüllen. Eine Kunderspionage sollte regelmäßig durchgeführt werden.

3.5 Kunderspionage Birkenweg

Erhebung von Informationen über den Kunden

Die Kunderspionage ist ein zentraler Bestandteil der Projektarbeit. Sie dient dazu, den Kunden besser zu verstehen und seine Bedürfnisse zu erfüllen. Eine Kunderspionage sollte regelmäßig durchgeführt werden.

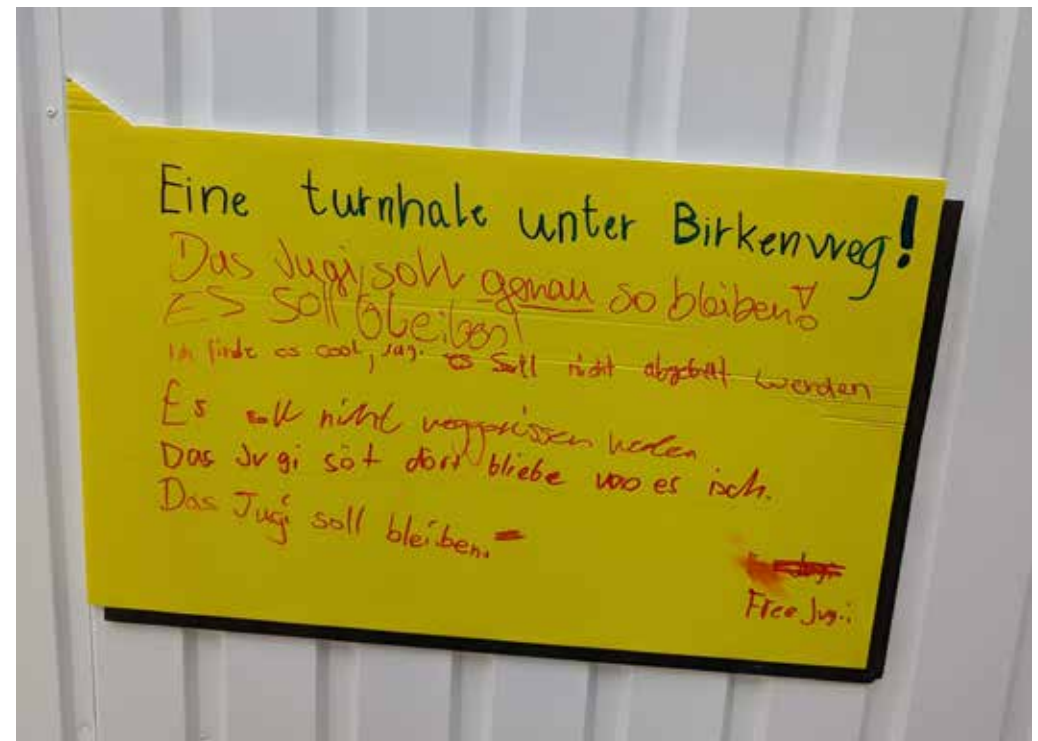
Struktur:

- Erhebung von Informationen:** Identifizierung möglicher Informationsquellen
- Erhebung von Informationen:** Identifizierung möglicher Informationsquellen
- Erhebung von Informationen:** Identifizierung möglicher Informationsquellen

Beispiel:

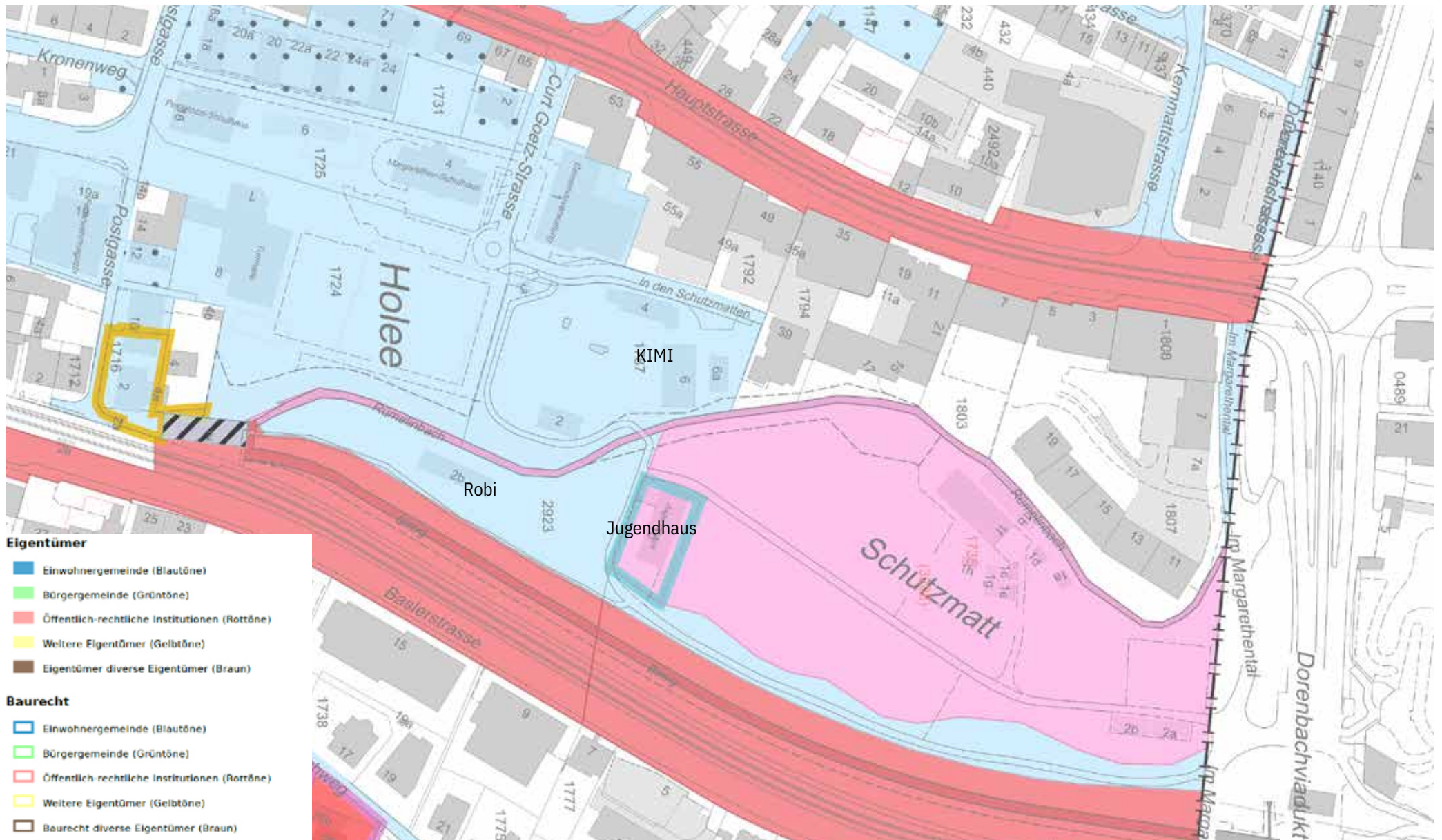
Erhebung von Informationen: Die Kunderspionage ist ein zentraler Bestandteil der Projektarbeit. Sie dient dazu, den Kunden besser zu verstehen und seine Bedürfnisse zu erfüllen. Eine Kunderspionage sollte regelmäßig durchgeführt werden.

„Ich finde es (das Jugi) cool
und es soll nicht abgerissen
werden.“



„Ein Jugendhaus am
neuen Kunstrassenfeld fände
ich toll. Ich war gerne am
alten Kunstrassenplatz.“

VORAUSSETZUNGEN JUGENDHAUS



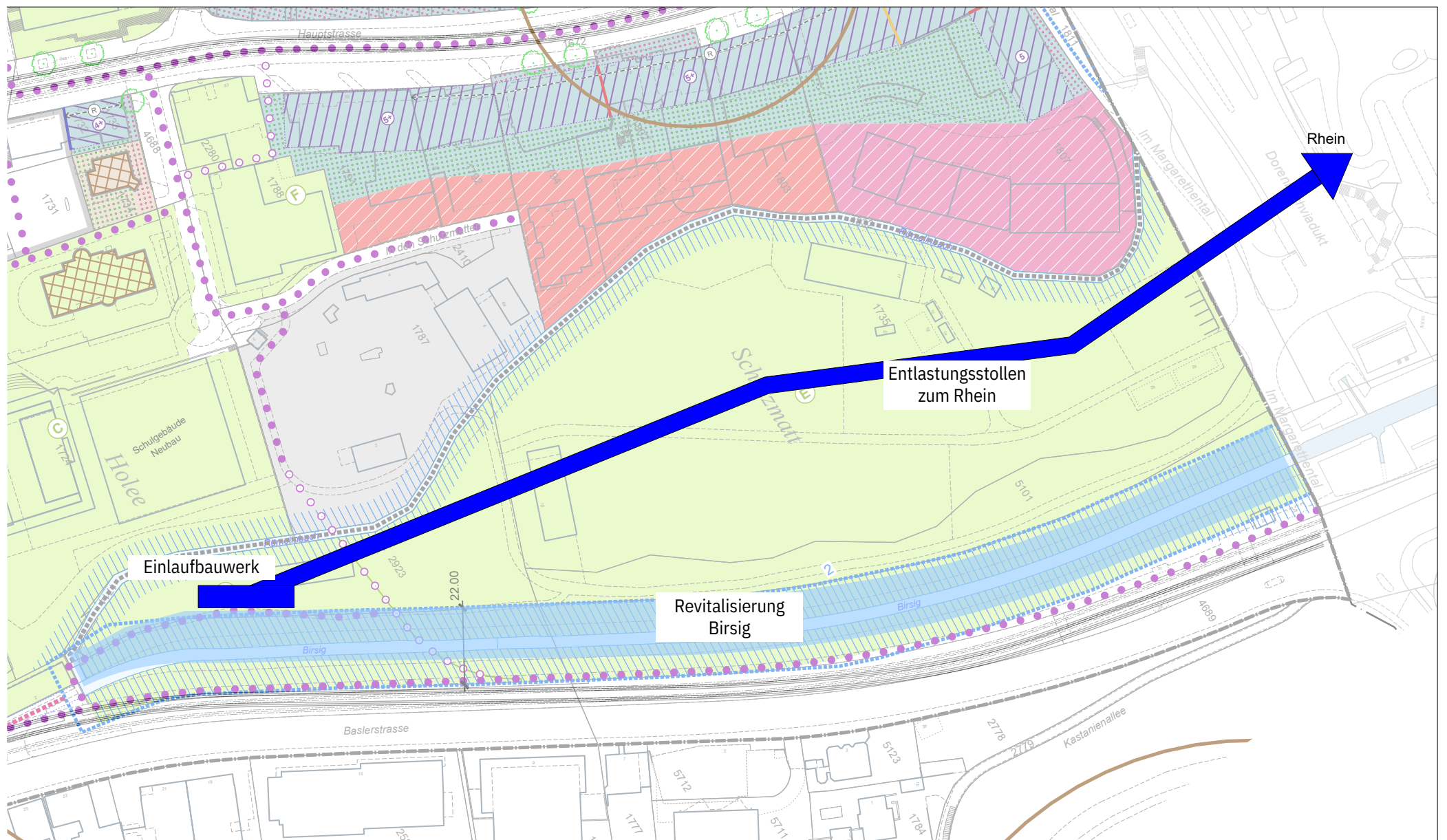
VORAUSSETZUNGEN JUGENDHAUS

- Jugendhaus auf **baselstädtischer Parzelle** im Baurecht
- Vertrag 2024 abgelaufen
- Aktuell Mietvertrag mit Immobilien Basel-Stadt bis **Mitte 2030**
- Langfristiger Verbleib ausgeschlossen
- Kauf der Parzelle von Immobilien Basel-Stadt ausgeschlossen

„Eine Buvette auf meinem Spazierweg mit dem Hund auf dem neuen Einlaufbauwerk würde ich gerne nutzen.“

„Was ist das für ein Bauwerk? Wieso brauchen wir den Hochwasserschutz? Seit ich hier wohne, gab es noch nie Hochwasser bei Birsig.“

VORAUSSETZUNGEN HOCHWASSERSCHUTZ



VORAUSSETZUNGEN HOCHWASSERSCHUTZ

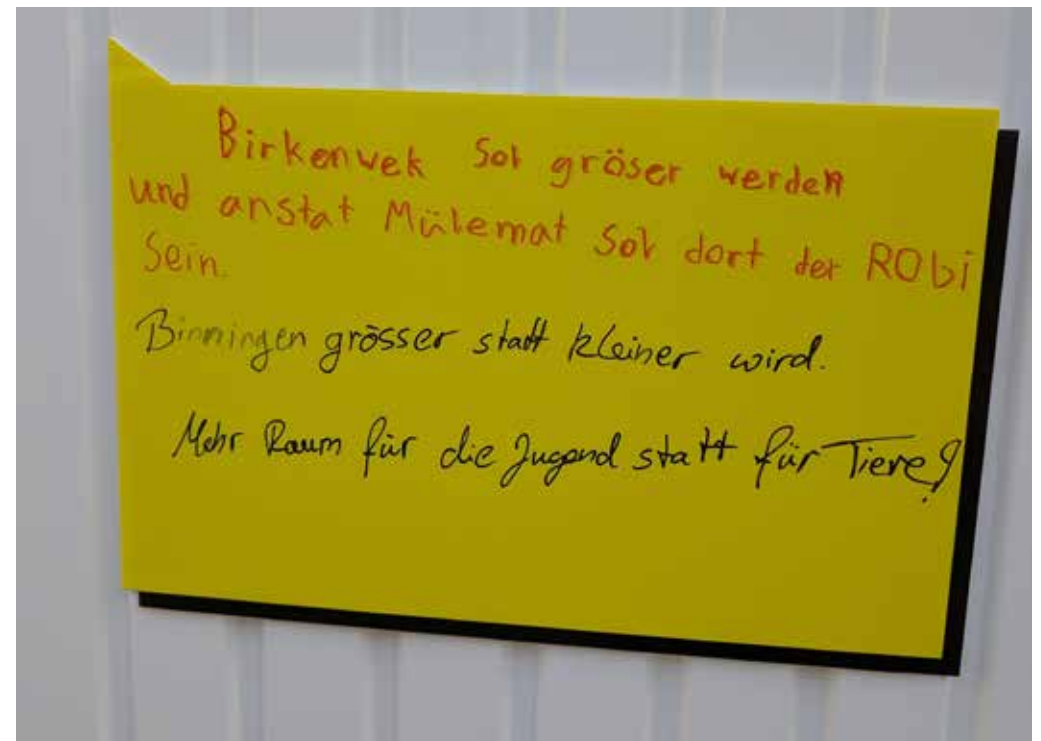
- Birsig als Hauptgefahr bei **Jahrhunderthochwasser** für Basel-Stadt
- **Entlastungsstollen** von Binningen zum Rhein
- **Einlaufbauwerk** auf der Schutzmatte
- **Renaturierung** des Birsig in Binningen
- Basel-Landschaft und Basel-Stadt als **Hoheitsträgerinnen**
- Abstimmung im Grossen Rat BS Frühjahr 2026
- **Baustart 2031**, Dauer mind. 3 Jahre
- Röhren Ø 4,30 m bis 30 m Tiefe
- **Flächenbedarf** Baulegistik noch offen

VORAUSSETZUNGEN HOCHWASSERSCHUTZ

- Finanzierung des Stollens und des Bauwerks durch Kanton Basel-Stadt
- Finanzierung der Revitalisierung Birsig durch Kanton Basel-Landschaft

- geringes Risiko einer **Nicht-Umsetzung** aufgrund der geschätzten Schadenssumme
- Einlaufbauwerk möglichst **weit auf Binninger Boden** aus Sicht Basel-Stadt
- **Anhebung** des Birsig für bessere Erlebbarkeit

„Was wäre, wenn es in Bin-
ningen mehr Raum für die
Jugend
anstatt für
Tiere hätte.“



„Ich finde die heutigen
Futterflächen auf der
Schutzmatte trist und würde
mich über Giraffen freuen.“

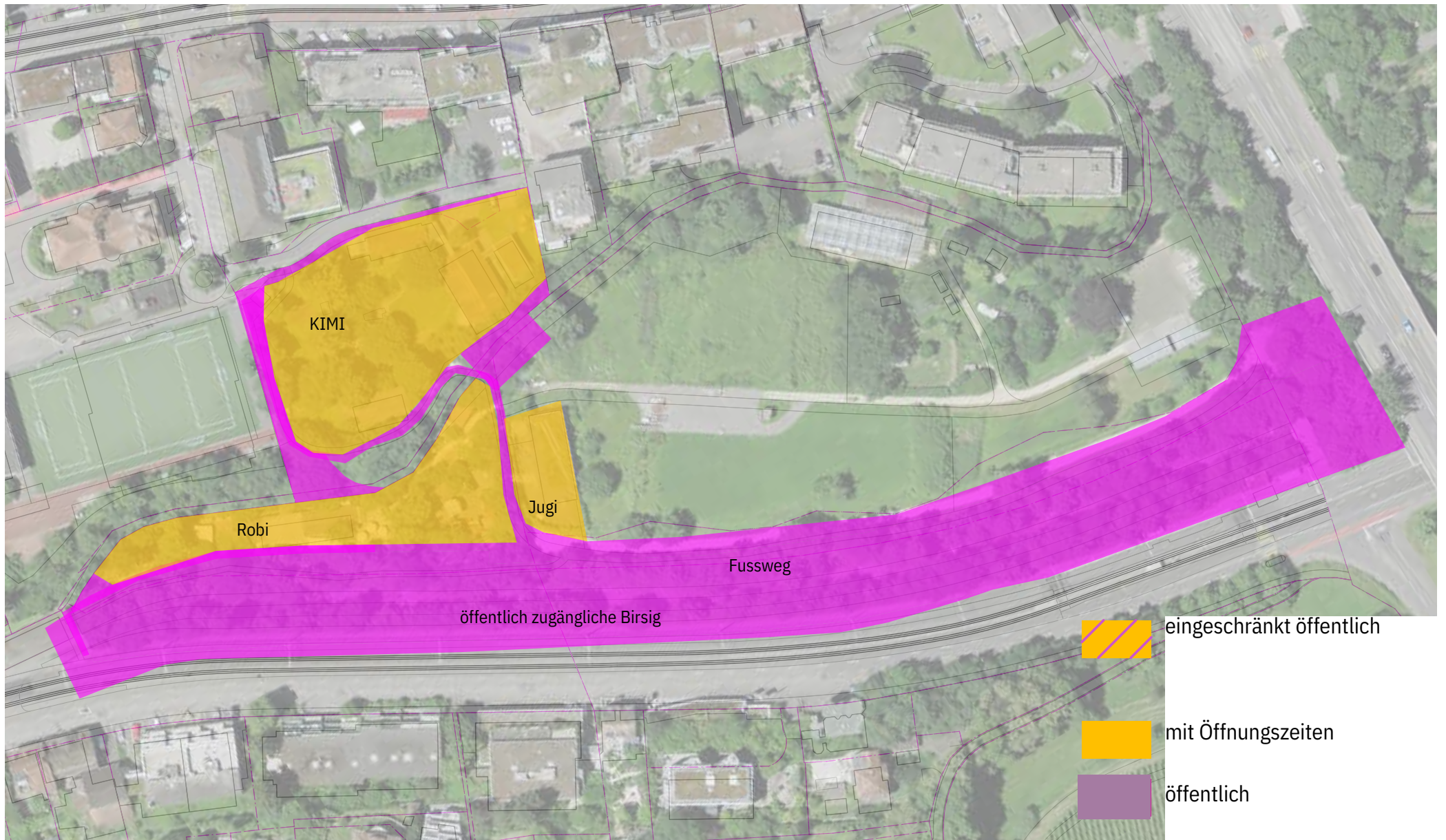
VORAUSSETZUNGEN MASTERPLAN „ZOLLI 2049“



VORAUSSETZUNGEN MASTERPLAN „ZOLLI 2049“

- **Zeithorizont** 25 Jahre
- **Erweiterung** zuerst im Norden, danach Süden bis obere Schutzmatte
- grosse Teile der Binninger Fläche für **Öffentlichkeit** zugänglich
- **öffentliches Restaurant** obere Schutzmatte
- **Buvette** beim Einlaufbauwerk
- Zolli wird bei Entwicklungsplanung berücksichtigt, inkl. Rückfallebene ohne Zolli

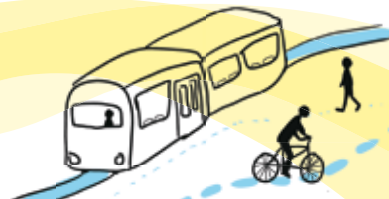
VORAUSSETZUNGEN MASTERPLAN HEUTE



MEHRWERTE DURCH DEN MASTERPLAN „ZOLLI 2049“

- neue Buvette und ein **öffentliches Restaurant**
- **Zugang** Gewässerraum Birsig
- **Verbindung** entlang Birsig
- attraktiver **öffentlicher Freiraum**
- **Aufwertung Oberdorfplatz**

ERKENNTNISSE DER MITWIRKUNG

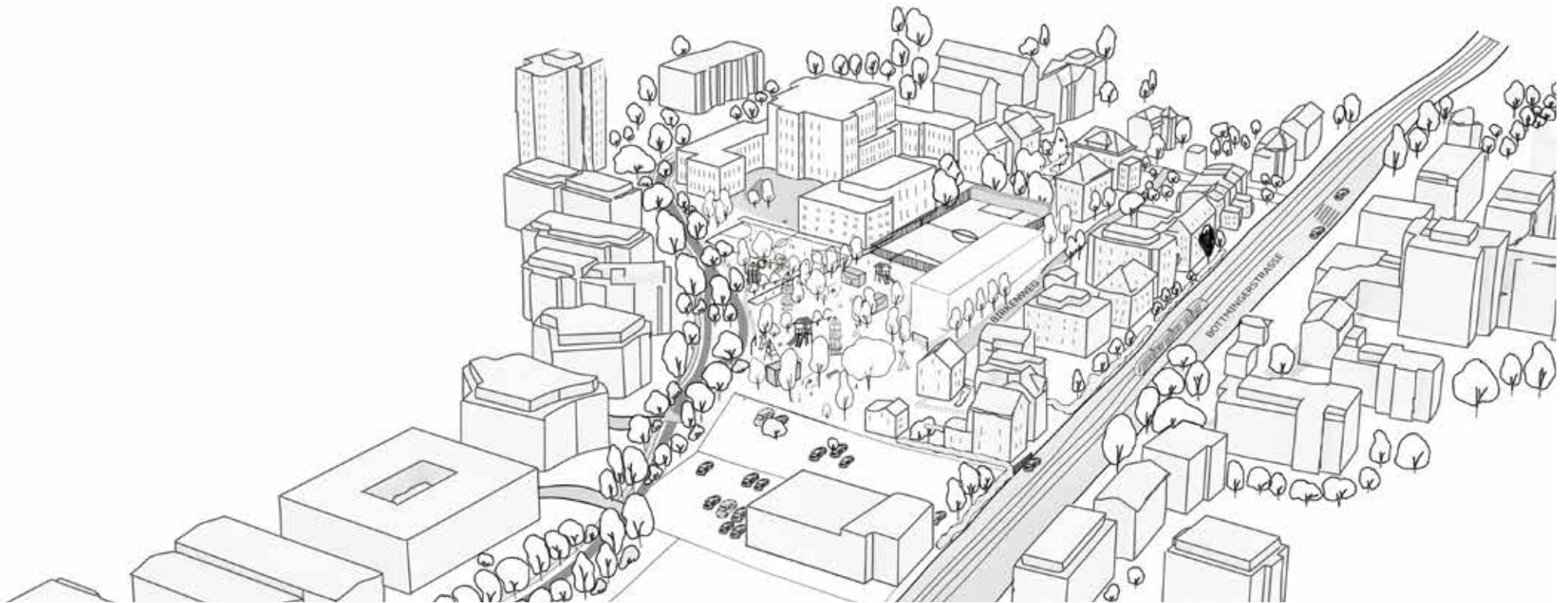


„Der Birkenweg ist bereits heute stark durch Lärm und Verkehr belastet. Die Sackgasse hat enorm viele Autos.“

„Ich schätze das Grüne und den Weitblick am Birkenweg. Daher fände ich einen Robi und den Erhalt der Sportflächen gut!“

BIRKENWEG NACHBARSCHAFT

- hohes Verkehrsaufkommen am Birkenweg
- Lärmbelastung durch Aufenthalt entlang des Birsig
- Wunsch-Areal nicht zu dicht bebauen
- Renaturierung des Birsig als Mehrwert mit Fussweg



„Ich wünsche mir Diversität im Sport am Birkenweg(z.b. Finnenbahn, Klettern, Mini-ramp) statt einseitiger Nutzung.“



„In der Pause nutze ich das
Fussballfeld sehr häufig“



BIRKENWEG SPORTANGEBOTE

- 100m Bahn in direkter Nähe zur Garderobe
- räumliche Nähe von Weitsprunganlage, Roter-Platz und 100m Bahn
- kein Laub auf den Sportflächen
- Bestand möglichst erhalten
- Zaun zwischen Fussballfeld und Laufbahn

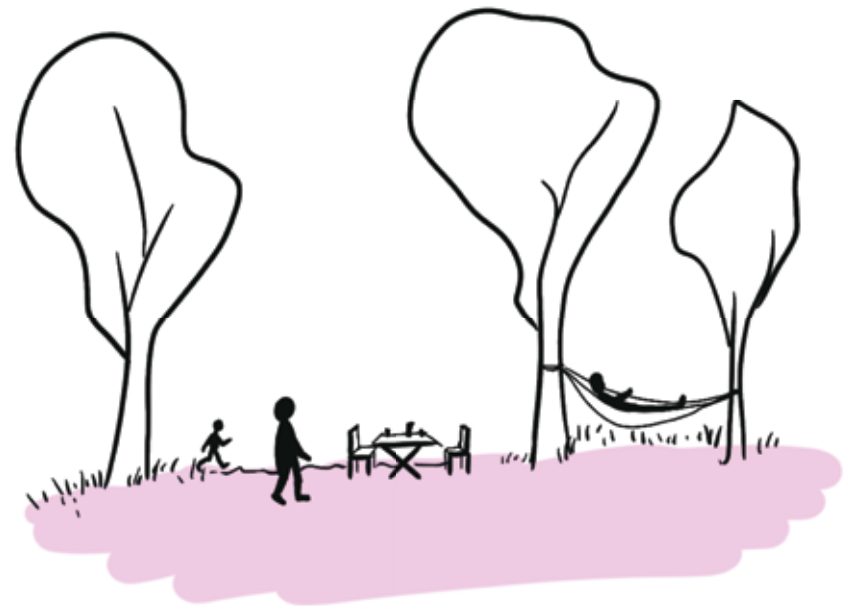


BIRKENWEG SPORTANGEBOTE

- hoher Bedarf an Trainingsflächen
- Fussballplatz bei Schulkindern sehr beliebter Pausenort
- Fussballfeld 50 x 35 m ausreichend
- Bedürfnis nach mehr Toren
- kein Fussballfeld für Turniere mit Flutlicht, Parkplätzen und Speaker



„Ich habe eine der ersten Hütten auf dem Robi vor fast 50 Jahren gebaut. Diese Möglichkeit zu haben, ist wichtig für Binningen.“



„Der Robi am Birkenweg
mit dem renaturierten Bach
kann ich mir gut
vorstellen“



ROBI

- Robi braucht Platz am Wasser
- Synergien zwischen Robi mit Schule, Atelierhaus, Fussballplatz
- Standort Birkenweg für Robi - Verein vorstellbar

- Bewertung in Nachbarschaft am Birkenweg positiv
- ein belebter Ort am Tag mit Ansprechpersonen
- klare Öffnungszeiten



ROBI

Voraussetzungen für einen funktionierenden Robi:

- gleiche Flächengrösse
- Feuer machen können
- ebenerdige Gebäude
- Wildnis
- gute ÖV-Anbindung
- niederschwelliger Zugang z.B. durch Tierhaltung



„In einem Vereinshaus könnten wir einen Ort finden, wo wir unsere Sitzungen abhalten. Im Moment fehlen solche Räumlichkeiten in Binningen.“



„Ein Atelierhaus am Birkenweg könnte ich mir gut im heutigen Provisorium vorstellen“



BIRKENWEG ATELIERHAUS

- grosse Zustimmung für ein Atelierhaus / Vereinshaus / Freizeithaus
- Kombination aus Atelierhaus, Ort für Vereine und Indoorsportangebot
- Integration von Tagesstruktur / Mittagstisch
- Synergien zwischen Robi mit Schule, Atelierhaus, Fussballplatz
- vielfältiges Angebot zur freien Gestaltung als Chance
- darf nicht mehr Verkehr generieren
- Ziel ist Neuauslegung und nicht Expansion

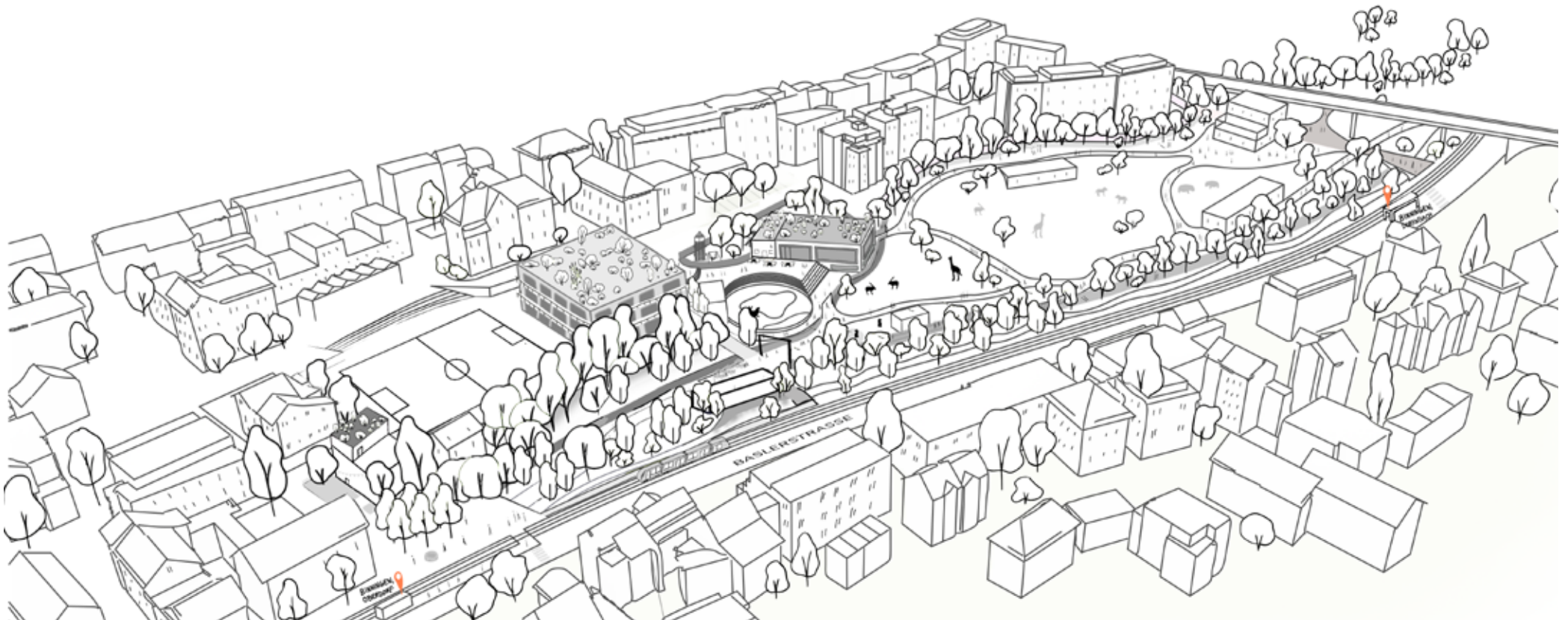


„Die Gemeinde braucht strategische Landreserven für spätere Um-/Neubauprojekte der Schule und der Gemeindeverwaltung. Nicht alles muss dem Zooliprojekt untergeordnet werden.“

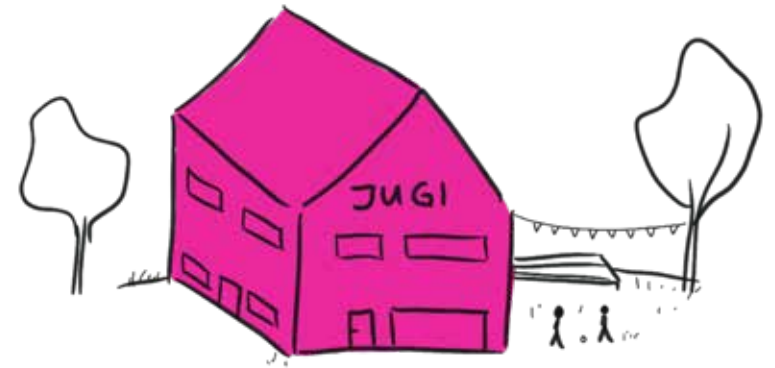
„In einem neuen Oberdorf-
platz mit Kiosk sehe ich
Potenzial“

SCHUTZMATTE NACHBARSCHAFT

- Oberdorfplatz als Chance für das Dorf
- Der Weg entlang des Birsig nach Basel wird häufig benutzt
- Kiosk und Buvette als attraktive Ergänzung zu bestehenden Angeboten

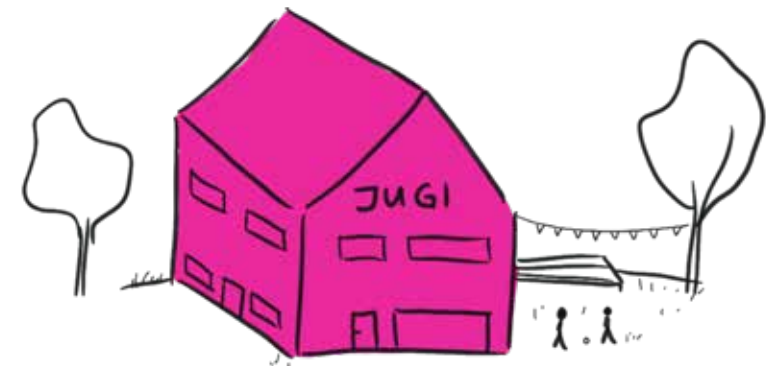


„Ich finde einen Standort
des Jugendhauses am Dorf-
platz/im Dorfzentrum eine
gute Idee, damit
alles (Schule,
Familienzentrum, Bibliothek)
zusammen bleibt.“



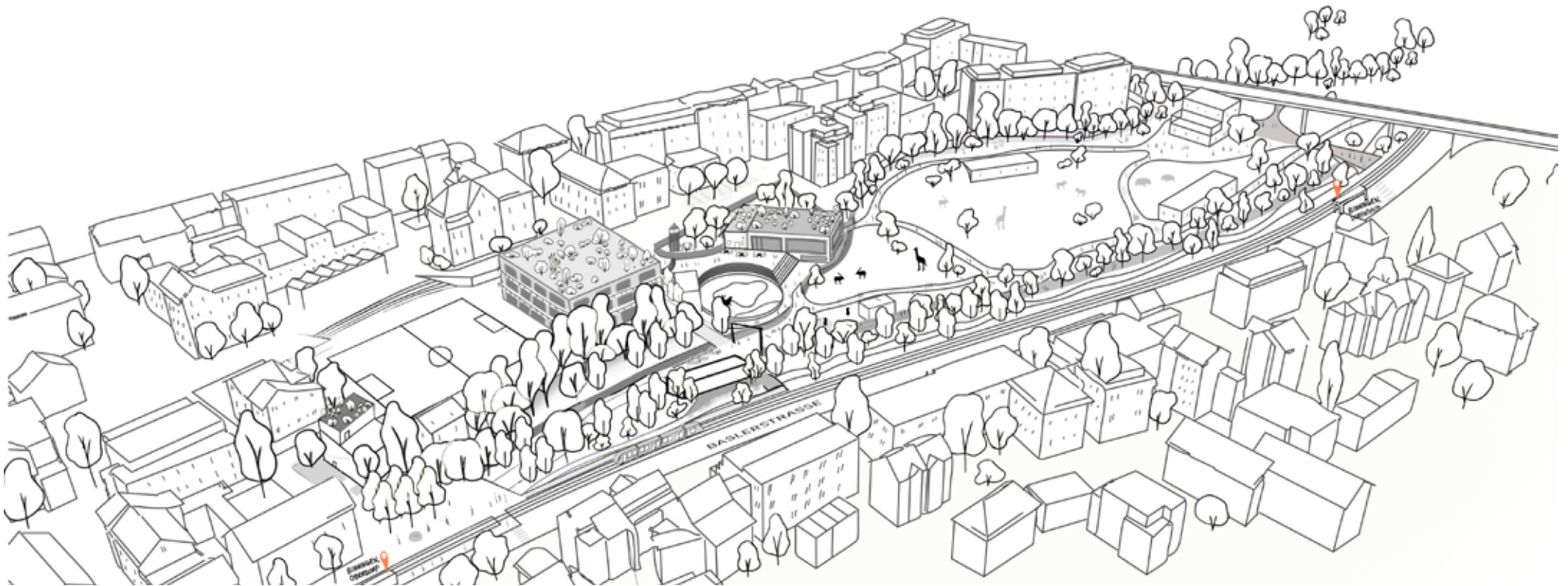
JUGENDHAUS

- positives Feedback für Standort Jugendhaus an der Postgasse
- Jugendhaus bleibt in der Nähe des alten Standorts
- räumliche Nähe zum beliebten Fussballplatz
- öffentliche Anbindung für die Jugendlichen dank Tramhaltestelle
- Anwohnende sehen das Jugl am Birkenweg problematisch



KITA

- Kombination von Kita und Restaurant gut denkbar
- räumliche Nähe zur Schule und ÖV- Anbindungen beibehalten
- Lage ideal für Eltern auf dem Weg zur Arbeit
- Aussenfläche von KITA wird heute nicht öffentlich genutzt



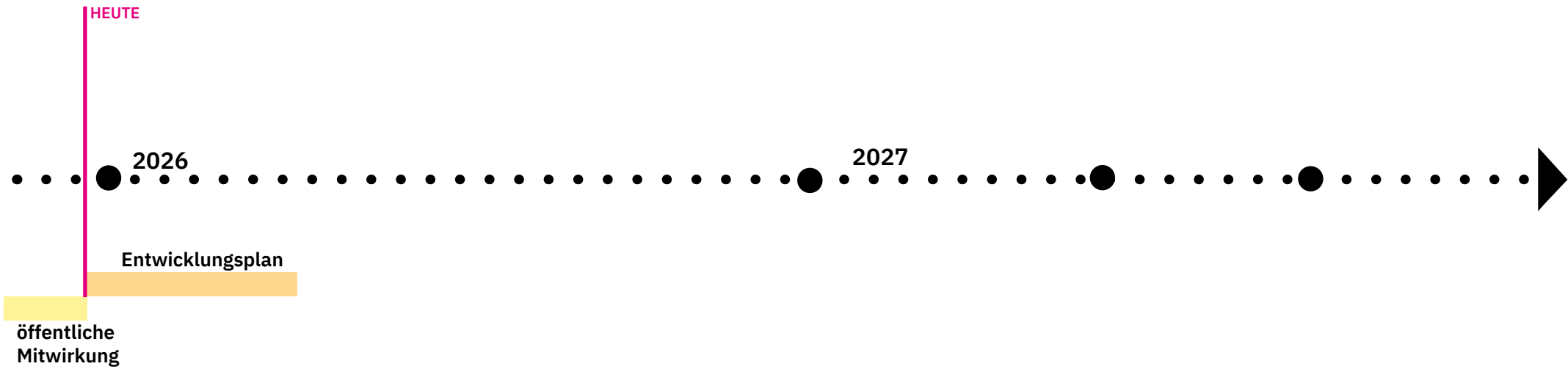
AUSBLICK & NÄCHSTE SCHRITTE



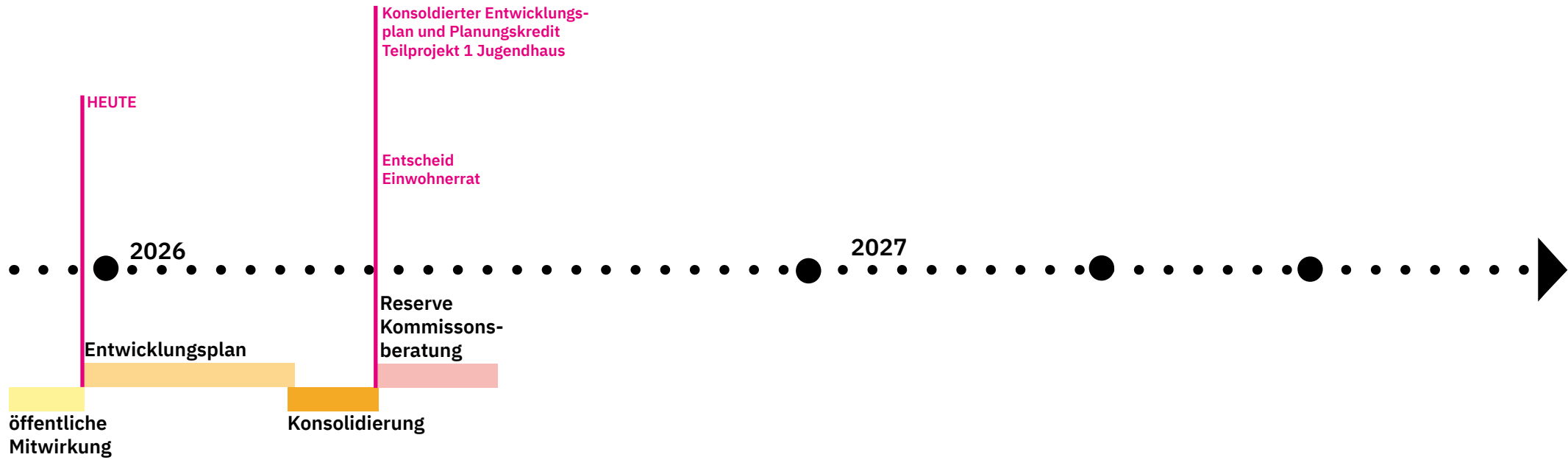
BEGLEITGRUPPE

- Vertretung Robi - Spielplatz
- Vertretung Kimi Krippen
- Anwohnerschaft Birkenweg (3 Personen)
- Vertretung Sportvereine (LAR Binningen & SC Binningen)
- Jugendliche inkl. Person der OJA
- Stadtentwicklung der Gemeinde (zur Info)

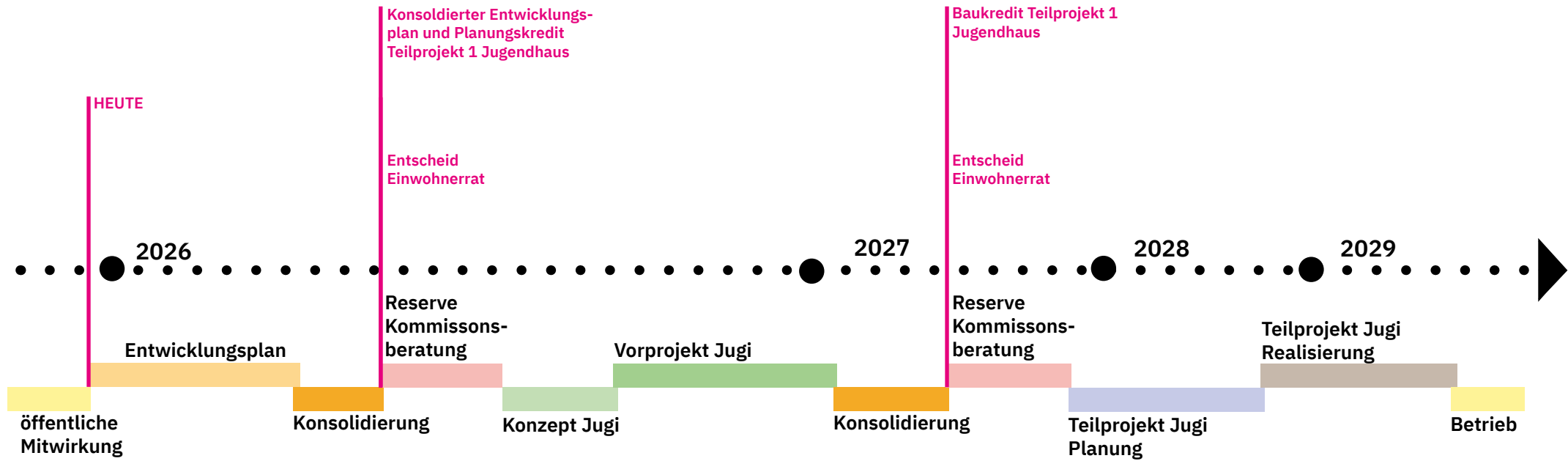
NÄCHSTE SCHRITTE



NÄCHSTE SCHRITTE



NÄCHSTE SCHRITTE



DOWNLOAD UNTERLAGEN

www.stadtentwicklung-binningen.ch



Stadtentwicklung Binningen

Die Stadtentwicklung Binningen nimmt sich themenübergreifend Herausforderungen der Zukunft an und entwickelt interdisziplinär und kooperativ Konzepte und Strategien um die Gemeinde lebenswerter, nachhaltiger und funktionaler zu gestalten.

- beschränkt sich nicht auf bauliche und raumplanerische Aspekte, sondern betrachtet das gesamte urbane System, dessen Wirkungsbereich nicht an der Gemeindegrenze endet
- Die Partizipationsplattform stadtentwicklung-binningen.ch informiert zu laufenden Projekten und bündelt die partizipativen Bestrebungen zur allgemeinen Steigerung der Lebensqualität.
- befasst sich mit der ganzheitlichen Planung, Gestaltung und Organisation von inklusiven Räumen, in die soziale, wirtschaftliche, ökologische und infrastrukturelle Perspektiven einfließen.
- etabliert und fördert die interdisziplinäre Vernetzung von Wissens- und Anspruchsträger und ermöglicht Innovation.
- ist eine dynamische Querschnittsaufgabe, die neue Chancen generiert und aktiv den Dialog mit der Bevölkerung sucht.

DOWNLOAD UNTERLAGEN



Stadtentwicklung Binningen Über die Stadtentwicklung

Aktuelle Projekte Information Konsultation Kooperation Suche: _____

07 Partizipative Arealentwicklung Birkenweg & Schutzmatte Was Wer Wo

← →	Heute	ca. Juni 2026	2020	2030
ng mit uns!	Präsentation mit Apéro Auswertung der öffentlichen Mitwirkung im Kronenmattsaal	Konsolidierter Entwicklungsplan Gesamtstrategie um Jugendhaus mit Teilprojektgliederung	Mehrheitsfähiges Projekt Baukredit für Teilprojekt 1	Jugendhaus 2030


DOWNLOAD UNTERLAGEN

Stadtentwicklung Binningen Über die Stadtentwicklung

Aktuelle Projekte Information Konsultation Kooperation Suche: _____

07 Partizipative Arealentwicklung Birkenweg & Schutzmatte Was Wer Wo

← Heute 12. Dezember 2025 19:00 X ca. Juni 2026 2028 2030



Auswertung der öffentlichen Mitwirkung
12.12.2025
Kronenmattwald
Komm vorbei und erfahrt, wie es weitergeht!

Plakat Einladung, Gestaltung: Rio Basel

In den vergangenen Wochen war das Planungsbüro BRYUM mit einem mobilen Bauwagen in der Gemeinde unterwegs, um mit Anwohnenden, Kindern, Jugendlichen, Vereinen sowie weiteren direkt und indirekt Betroffenen ins Gespräch zu kommen. Dabei wurden zahlreiche Ideen, Bedürfnisse und Anliegen zur Entwicklung des Birkenwegs und der Schutzmatte gesammelt. Diese werden nun öffentlich vorgestellt, und die nächsten Schritte im Planungsprozess werden aufgezeigt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen, Fragen zu stellen und mit ihrem Engagement zur Erarbeitung eines gemeinsamen Masterplans beizutragen.

↓ Präsentation BRYUM vom 12.12.2025

Konsolidierter Entwicklungsplan
Gesamtstrategie um Jugendhaus mit Teilprojektgliederung

Mehrheitsfähiges Projekt
Baukredit für Teilprojekt 1

Jugendhaus

DANKE

